

Die Bürgermeisterin

09. JULI 2020

I. Fr. Hartung/Fr. Dr. Bauernfeind  
II. Fr. BM Prof. Lehner *Pb*

weiter an: .....

z. w. V.

m. d. B. um Rücksprache  
zur Meinungsbildung

*KA-Vorlage*

AfD Stadtratsgruppe Nürnberg Postfach 1341- 90003 Nürnberg



AfD Stadtratsgruppe Nürnberg Postfach 1341- 90003 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Marcus König  
Rathaus  
90403 Nürnberg

*KulturA*

OBERBÜRGERMEISTER

10. JULI 2020

1	Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
2		4	Antwort vor Abende- lung vorlesen
	<input checked="" type="checkbox"/> z.w.V.	5	Antwort zur Unter- stützung belegen

*2. BM*  
*III*  
*Rpv/VII*

Antrags-Nummer:

*AN/247/2020*

Nürnberg, den 07. Juli 2020

**Tätige Hilfe für die Nürnberger Gastronomie statt Zwangsbeglückung der Nürnberger / unerbetene musikalische Darstellung vor den Fenstern der Nürnberger Bürger.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Anlaß ist das am Nachmittag des 30.05.2020 in den Briefkästen von Häusern in der Rosenau verteilte Schreiben der Stadtverwaltung vom 29.05.2020 unter der Überschrift "Back to live", über das sich Nürnberger Bürger bei mir beschwert haben.

Hier wird für den 02.06.2020 um 17:00 Uhr eine Darbietung "mit starker Stimme durch Soul und Jazz" angekündigt und das auch noch "vor Ihrem Fenster im Innenhof".

Sicher finden sich auch hier genug Personen, die diese Aktion beklatschen. Da es aber auch noch nicht wenige Anwohner gibt, die gerne selbst entscheiden möchten, was sie wann und wo hören, bedeutet eine solche Darbietung für sie eine veritable Lärmbelästigung. Diese ist um so störender, als in diesem Viertel besonders viel medizinisches Personal aus den umliegenden Krankenhäusern wohnt, das wegen seines Schichtdienstes ein Mindestmaß an Ruhe braucht, um auch tagsüber die Möglichkeit für einen einigermaßen ungestörten Schlaf zu haben, zumal dieser Personenkreis von den Corona-Maßnahmen besonders belastet wird.

Deshalb stellt die AfD-Stadtratsgruppe zur Behandlung im zuständigen Ausschuß den folgenden

**Antrag:**

Die Verwaltung prüft die Steuerverschwendung für Einzelinteressen und berichtet zeitnah, ob weitere Zwangsbeglückungsmaßnahmen unbedingt erforderlich sind. Außerdem ist zu prüfen ob die vorgesehenen Mittel zur Unterstützung von durch die Corona-Maßnahmen besonders gefährdeter Gastronomiebetriebe einzusetzen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Krestel  
Antragsteller

Roland Hübscher  
gezeichnet

Willibald Schlesinger

Michael Feder  
gezeichnet

**Sitz und Postanschrift:**  
Kreisverband Nürnberg der  
Alternative für Deutschland  
Postfach 1341  
90003 Nürnberg

**Stadtratsgruppe:**  
Roland Hübscher  
Willibald Schlesinger  
Michael Feder  
Klaus-Rudolf Krestel

**Bankverbindung:**  
VR Bank Nürnberg  
IBAN: DE04 7606 0618 0002 0050 77  
BIC: GENODEF1N02

**Kontakt:**  
[klaus-rudolf.krestel@stadt.nuernberg.de](mailto:klaus-rudolf.krestel@stadt.nuernberg.de)  
Mobil: +49 (0)170 8000 472  
**Info-Adresse:**  
[AfD@stadt.nuernberg.de](mailto:AfD@stadt.nuernberg.de)